

Bühnenanweisung (Stand: Februar 2012)

Wir werden in folgenden Punkten nicht auf Paragraphen herumreiten oder irgendwelche tollen Hersteller für Sound- und Lichtequipment aufzählen – die kennt ja eh jeder und wie alle, arbeiten auch wir gerne damit. Trotzdem wünschen wir uns für den reibungslosen Ablauf unseres Konzertes eine professionelle Umgebung. Dass heißt eine harmonisch abgestimmte und zusammengestellte Ton- und Lichanlage, die unsere Musik ohne Störgeräusche und Verzerrungen überträgt, eine technische Umsetzung, die alle aktuellen Sicherheitsvorschriften erfüllt und natürlich kompetentes und kooperatives Personal. Wir werden ebenfalls unser Bestes geben...

Wenn die Band ohne eigene Beschallungs- und Lichanlage reist, werden folgende Dinge benötigt:

1. Bühne

Die Bühne sollte eben, tragfähig und sauber sein, sowie die notwendige Stabilität und Sicherheit für öffentliche Veranstaltungen aufweisen. Bei Open-Air-Veranstaltungen ist unbedingt auf regendichte Dach- und Seitenplanen zu achten.

Mindestmaß: 8m x 6m x 1m

1x Drumriser: 3m x 2m x 0,5m, 1x Keyboardriser 2m x 2m x 0,3m

2. PA

Eine dem Veranstaltungsort entsprechende, voll funktionsfähige Beschallungsanlage, geeignet zur druckvollen, verzerrungsfreien Übertragung dynamischer Live Musik.

3. FOH

a. Allgemein

Das Mischpult sollte an einem akustisch günstigen Ort platziert sein, keinesfalls hinter Säulen, unter Balkonen oder erhöht zum Publikum (Podest o. ä.). Die Abgrenzung des FOH-Platzes zum Publikum mit Tischen oder Cases ist wünschenswert.

b. Desk

min. 24-Kanal Mischpult (besser 32-Kanal), 4-fach Klangregelung mit min. 2 parametrischen Mitten pro Kanal, +48V Phantomspeisung, min. 2x Aux (post fader für Hall und Delay).

Sollte kein separater Monitormix gestellt werden, zusätzlich min. 4x / besser 6x Aux (pre-fader) für Monitoring.

Sollte ein Digitalpult gestellt werden, bitte in Absprache mit dem Tontechniker!

c. Peripherie

4x Gate, 4x Compressor/Gate

Min. 2x Multieffektgerät, davon 1x Tap-Delay (TC M-One, Yamaha SPX o. ä.)

1x CD-Spieler

graphischer EQ für die PA

4. **Monitoring**

Monitormix mit 6 Wegen – 4 Wege mit 6x Wedge, 2 Wege In ear (In ear System bringt die Band mit), graphischer EQ auf jedem Weg, Verteilung lt. Bühnenplot
Die Monitore sollten sich gut durchsetzen, am Drummfill gern mit Subwoofer-System
Wenn möglich: 24 Kanal Monitormix auf der Bühne

5. **Backline**

Die Instrumente inklusive Gitarren- und Bassverstärker werden komplett von der Band gestellt. Sollten an dieser Veranstaltung weitere Bands teilnehmen, ist das gemeinsame Nutzen von Verstärkern und Instrumenten nur nach vorheriger Absprache möglich.
Bitte ausreichend Bühnenstrom (siehe Bühnenplot), Mikrofone, Mikrofonstative und Kabel zur Verfügung stellen!

6. **Licht**

Angemessenes Rock'n'Roll Licht

Front: 12 x Par64 CP 62

Back: 24 x Par64 CP 62, 2 ACL-Kreise, 2 x 8-Light Blinder, 4 x Moving Light

7. **Backstage**

Vom Publikum abgetrennter Backstage-Bereich in ausreichender Größe für alle Musiker mit Sitz-, Waschmöglichkeit und Spiegel. Kleiderständer o. ä. ist wünschenswert.

8. **Zufahrt**

Stellplatz für einen Kleinbus und zwei PKW in der Nähe des Veranstaltungsortes.

Bei Open-Air-Veranstaltungen sollte die Zufahrt zur Bühne gewährleistet sein (eventuell notwendige Einfahrtsgenehmigungen vor Eintreffen der Band abklären)

9. **Zeitplan**

Die folgenden Zeiten sind Standardwerte und sollten bei Vertragsabschluss genau festgelegt werden

Eintreffen der Band: ca. 2 h vor Publikumseinlass (3h vor Veranstaltungsbeginn)

Soundcheck: ca. 1 h vor Publikumseinlass

Publikumseinlass: ca. 1 h vor Veranstaltungsbeginn

Programmdauer: ca. 2 h

Die Beschallungs- und Monitoranlage sollte bei Eintreffen der Band vollständig installiert, konfiguriert und eingemessen sein.

10. **Personal**

Die Band reist mit eigenem Tontechniker.

Der Veranstalter bzw. die ausführende Technikfirma stellt für das Konzert einen Lichttechniker sowie einen Monitortechniker (entfällt bei Monitormix vom FOH).

Während der kompletten Veranstaltung muss eine mit der bereitgestellten Veranstaltungstechnik vertraute Person anwesend sein, die bei eventuellen Problemen mit dem technischen Equipment hilfreich zur Seite steht.

Die Umsetzungen dieser Punkte sind uns wichtig. Sollten verschiedene Sachen nicht oder nur anders realisiert werden können, bitten wir um **rechtzeitige Rücksprache**. Es lässt sich über alles reden und wir werden versuchen, gemeinsam einen Kompromiss zu finden.

Verantwortlicher Bandtechniker (für Rückfragen und Absprachen):

Axel Sehm, Mobil: 0174 / 311 48 36, Mail: axel@leckermugge.de

Channel		Mikrofon	Insert
1	Bass drum	Shure Beta91 / AKG D112	Gate
2	Snare	SM57 / Sennheiser e604 / e904	
3	HiHat	Kond. Sennheiser e614 / e914	
4	Tom	Sennheiser e604 / e904	Gate
5	Tom	Sennheiser e604 / e904	Gate
6	Tom	Sennheiser e604 / e904	Gate
7	Overhead	Kond. Sennheiser e614 / e914	
8	Overhead	Kond. Sennheiser e614 / e914	
9	Bass	Aktive D.I. (stellt die Band)	Compressor
10	Gitarre I	SM57 / Sennheiser e606 / e906	
11	Gitarre II	SM57 / Sennheiser e606 / e906	
12	Key I	D.I.	
13	Key I	D.I.	
14	Key II	D.I.	
15	Key II	D.I.	
16	Key III mono	D.I.	
17	Key IV mono	D.I.	
18	Akkordeon	Sennheiser e614 o. ä.	
19	Voc Elpaniko	Sennheiser (stellt die Band)	Compressor
20	Voc Spare	Sennh. Wirel. (stellt die Band)	Compressor
21	Voc Winni	SM58	
22	Voc Ludwig	SM58 (stellt die Band)	
23	Voc Wolle	SM58	
24	Spare		
25	FX Ret. Hall		
26	FX Ret. Hall		
27	FX Ret. Delay		
28	FX Ret. Delay		
29	FX Ret. Drum		
30	FX Ret. Drum		
31	CD	Bei Bedarf wird CD durch	
32	CD	Laptop (von Band) ersetzt	

Bühnenaufbau

